

Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbstständigen

Zielgruppe: Fachkräfte der Jugendämter (Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss), der Jobcenter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II) und der Sozialämter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII) sowie weitere Interessenten, die mit der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung befasst sind. Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im Unterhaltsrecht sollten vorhanden sein.

Seminarinhalt:

- Unterhaltsrechtliche Auskunft- und Belegpflichten bei Selbstständigen
- Begriff des Einkommens im Unterhaltsrecht im Unterschied zum Steuerrecht
- Arten der Gewinnermittlung
- Anerkennung der Gewinnermittlung im Unterhaltsrecht: Problematische Posten (z. B. Abschreibungen, Fahrzeugkosten)
- Schema zur unterhaltsrechtlichen Nettoeinkommensermittlung
- Fallbeispiel zur Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschussrechnung
- Bedeutung "Betriebswirtschaftlicher Auswertungen" (BWA)
- Interpretation der Privatentnahmen und Einlagen
- (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Besonderheiten bei mangelnder Leistungsfähigkeit
- Auswirkungen der Corona-Krise auf die unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbstständigen
- Fragen und Fälle aus der Praxis der Teilnehmenden

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Kosten</u>
16.06.2021 – 17.06.2021	Erfurt	Mitglieder: 40,00 € (Thüringer Landkreise) Nichtmitglieder: 100,00 € (zzgl. Hotelkosten)

Dozent/-in Dr. Robert P. Maier

Benötigte Arbeitsmittel: Unterhaltsrechtliche Leitlinien des Thüringer OLG in der aktuellen Fassung.

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn